

## ***Kompetenzfeststellung als Chance zur Selbstreflexion***

### ***Was können und sollen Kompetenzfeststellungen zur Förderung von Reflexivität leisten?***

**Dr. Julia Gillen**

Vertretung der Professur für Bautechnik und Holztechnik / berufliche Didaktik  
Fakultät Erziehungswissenschaften  
Institut für berufliche Fachrichtungen  
TU Dresden

Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop

## ***Thesen***

**These 1: Kompetenzfeststellungen können in der betrieblichen Bildungsarbeit einen Beitrag zur Förderung von Selbstreflexion leisten und müssen dementsprechend gestaltet werden.**

**These 2: In der Praxis existieren Verfahren, die zur Feststellung von Kompetenzen eingesetzt werden und die zugleich die Selbstreflexion unterstützen.**

**These 3: Die durch Kompetenzfeststellungen geförderte Selbstreflexion muss für den betrieblichen Kontext ausgelotet werden.**

Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop

## **Status Quo in der Berufsbildungs- und Weiterbildungsforschung**

### **Kompetenzentwicklung**

- erhält seit den 1990er Jahren zunehmende Bedeutung in Konzepten und Theorien der Berufsbildungs- und Weiterbildungsforschung
- und das Leitbild der beruflichen Handlungskompetenz sind inzwischen zentrale Begriffe in der Theorie (und Praxis) der Berufspädagogik
- und die Kompetenztheorie bilden wichtiger werdende Bezugskategorien für die Qualifikationsforschung

### **Aber: Die Erfassung von Kompetenzen**

- wird erst seit kurzer Zeit durch die Berufsbildungs- und Weiterbildungsforschung bearbeitet und ist noch nicht hinreichend fundiert
- wird bislang praktisch und theoretisch nicht systematisch mit der Frage der Kompetenzentwicklung in Verbindung gebracht



zunehmende Notwendigkeit für die theoriegeleitete Begründung von Instrumenten zur Kompetenzfeststellung

Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop

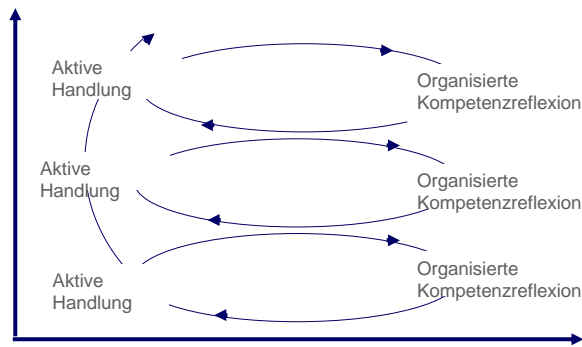
## **Reflexion und Selbstreflexion im Kontext beruflichbetrieblichen Lernens**

<b>Reflexion</b>	Prüfendes und vergleichendes Nachdenken über das eigene Denken und Handeln und dessen äußere Bedingungen
<b>retrospektive Reflexion</b>	Überdenken von vergangenen Erfahrungen, Ereignissen und Handlungen im Nachhinein
<b>prospektive Reflexion</b>	Bedenken von zukünftigen Handlungen und ihren Folgen auf der Grundlage von bestehenden Wissens- und Erfahrungsbeständen
<b>Selbstreflexion</b>	Prozess, bei dem eine Person ihre Aufmerksamkeit auf ein Ereignis richtet, das sie sich selbst zuschreibt (Dilger 2007, S. 24)
<b>strukturelle Reflexion</b>	Bewusstmachung der Regeln, Ressourcen sowie der Strukturen des eigenen Handelns und der sozialen Existenzbedingungen (Lash 1996, S. 203f.)

Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop

## Verbindung von Handlung und Reflexion in der Kompetenzfeststellung



in Anlehnung an das Modell des Lernens aus Erfahrung nach Dewey; vgl. Krüger / Lersch 1993, S. 149

Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop

## Kompetenzfeststellungen im Spannungsfeld zwischen Anforderungs- und Entwicklungsorientierung

	Arbeit <span style="float: right;">Individuum</span>	
	anforderungsorientierte Verfahren	entwicklungsorientierte Verfahren
<b>Zentrale Zielsetzung</b>	Verbesserung des Arbeitsprozesses durch Arbeitsplatzanalyse und Einschätzung des Individuums	Standortbestimmung des Individuums durch Einschätzung des Individuums
<b>Ausgangspunkt des Verfahrens</b>	Tätigkeitsbeschreibungen, Arbeitsplatzanalysen	Subjektiv orientierende Kompetenzeinschätzung
<b>Ergebnis des Verfahrens</b>	Beschreibung der Kompetenzen, die zur Erfüllung der Arbeitsaufgaben bzw. der Tätigkeit notwendig sind	Einschätzung der individuellen Kompetenzbestände und personelle Begleitung

Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop

## **Merkmale kompetenzförderlicher Kompetenzfeststellungen**

### **1. Kompetenzreflexion**

Die Reflexion von Kompetenzen durch das Individuum selbst hat einen zentralen Stellenwert und wird methodisch unterstützt.

### **2. Kontinuität**

Die punktuell stattfindende Kompetenzfeststellung dient einer kontinuierlichen Kompetenzentwicklung und muss deswegen regelmäßig wiederholt werden.

### **3. Begleitete Selbststeuerung**

Die Kompetenzfeststellung wird in Verbindung mit einer personellen Begleitung eingesetzt, die den Bedürfnissen der Nutzer angepasst ist.

### **4. Lernförderliche Rahmenbedingungen**

Das Gesamtverfahren sowie alle einzelnen Phasen werden unter lernförderlichen Bedingungen durchgeführt.

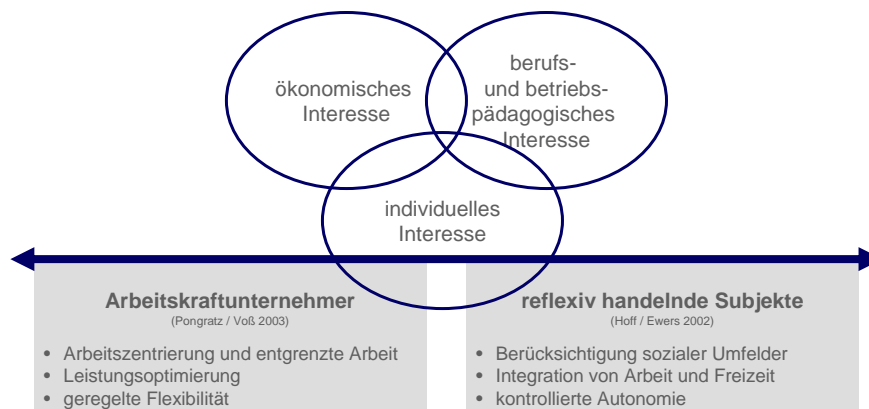
### **5. Differenzierung und Kombination von Selbst- und Fremdeinschätzung**

Zur Erhebung und Analyse der Kompetenzen werden teilnehmerorientiert unterschiedliche Methoden eingesetzt sowie Selbst- und Fremdeinschätzungen miteinander kombiniert.

Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop

## **Selbstreflexion im betrieblichen Kontext**



Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***

***Dr. Julia Gillen  
TU Dresden  
julia.gillen@tu-dresden.de***

Dr. Julia Gillen

5. / 6. November 2007  
AGBFN  
Experten-Workshop